

A N F R A G E von Ruedi Keller (SP, Hochfelden)

betreffend Vergünstigungen durch die Swissair

Die Swissair ist ein privates Unternehmen, dessen Aktienkapital teilweise in Öffentlicher Hand liegt. Auch der Kanton Zürich besitzt rund 5 Prozent der Aktien.

Gemäss einem Bericht im TA (19. Aug. 94) geniessen manche Vertreter der Öffentlichen Hand bei Swissair Vergünstigungen. Bundesräte und ihre Ehepartner fliegen sowohl im Dienst als auch privat gratis. Beamte im Bundesamt für Zivilluftfahrt, welche die Oberaufsicht über die Luftfahrt ausüben, profitieren von Spezialtarifen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat, die im Kanton Zürich gehandhabte Praxis zu erhellen und folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie werden die im Besitz des Kantons Zürich stehenden Aktien verzinst? Welche zusätzlichen Naturalleistungen (Vergünstigungen) sind im Zusammenhang mit dem Aktienbesitz verbunden ?
2. Wer kommt in den Genuss verbilligter (oder kostenloser) Flüge und zu welchem Zwecke werden sie eingesetzt ? Profitieren davon auch Beamte oder Angestellte der Flughafendirektion oder andere Beamte, die gelegentlich mit Fragen der Luftfahrt bzw. des Flughafens zu tun haben ?
3. Ich bitte um eine detaillierte Aufzählung, wer in den Jahren 1993 und 94 von der Verbindung der Swissair mit dem Staat profitiert hat und bei welchen Gelegenheiten Vergünstigungen eingesetzt worden sind.

Ruedi Keller